

Teilnahme am ACM South German Winter Contest 2011



Von unserer Fakultät sind zwei Teams für die Hochschule München angetreten. Sie haben die Plätze 5 und 18 errungen! (Link [Scoreboard ACM SGPC 2011](http://icpc.informatik.uni-erlangen.de/local_winter_2011.php) - http://icpc.informatik.uni-erlangen.de/local_winter_2011.php)

Das Thema des Contests war "The Bing-Bang Theory". Am Wettbewerb nahmen mehrere Teams der Universität Erlangen-Nürnberg, der TU München und der Hochschule München teil.

Unser erstes Team "undefined behavior" (Martin Lambeck, Siegfried Ippisch und Fabian Liebl) löste sechs Aufgaben.



Team undefined behavior.

Das zweite Team "Blue Cylinder" (Patrick Bédar, Philippe Brousse und Christoph Götschkes) löste vier Aufgaben.



Team Blue Cylinder.

Ein großes Lob verdienen alle, die am Samstag beim Contest mitgemacht haben! Besonders gleich nach den schweren Prüfungen war das eine tolle Leistung. (Fotos - <http://w3-o.cs.hm.edu/~logofatu/Photos/albumACMSouthGerman2011/index.html>)

Jedes Team konnte sich beim Wettbewerb in einem Zeitrahmen von fünf Stunden an zwölf Problemen versuchen. Es galt, möglichst schnell möglichst viele Probleme zu analysieren, für sie Lösungsalgorithmen zu entwerfen und diese in C, C++ oder Java fehlerfrei und systemeffizient zu implementieren. Mit fehlerhaften Programmversionen handelte man sich Strafpunkte ein. Pro Team stand ein Rechner zur Verfügung. Um unter solchen Bedingungen zum Erfolg zu kommen, muss man unter Stress effizient und korrekt arbeiten können.

Am Schluss wurden Lösungen für die zwölf Probleme präsentiert, sowie sehr schöne Urkunden und Preise vergeben. Den Organisatoren Stephan Ritscher und Kristof Unterweger von der Technischen Universität München, sowie den Organisatoren von der Universität Erlangen-Nürnberg, gebührt höchste Anerkennung. Die Durchführung des *South German Collegiate Contests 2011* war wirklich exzellent. Die Teilnehmer waren begeistert und haben schon die Freude auf den nächsten gemeinsamen Programmierwettbewerb bekundet.



Stephan Ritscher (TU München, zweiter von rechts) beim Vorstellen der Lösungen.

Die Vorbereitung und das Training für solche Wettbewerbe sind als FWP-Fach "Ausgewählte Probleme aus dem ACM Programming Contest" in die Lehre unserer Fakultät integriert. Dieses Lehrangebot steht Studierenden der Studiengänge Informatik, Scientific Computing sowie Wirtschaftsinformatik offen. In dieser Lehrveranstaltung werden Aufgaben verschiedener Schwierigkeitsgrade gemeinsam gelöst. Aus dem letzten Semester entstand auch eine wissenschaftliche Arbeit, die von den damaligen Teilnehmern an einer [internationalen Konferenz](http://cs.hm.edu/aktuelles/news/newsdetail_8576.de.html) (http://cs.hm.edu/aktuelles/news/newsdetail_8576.de.html) vorgestellt wurde. Jeder, der Freude am Programmieren hat, kann erfolgreich mitmachen und wird dabei sogar viel Spaß haben. Um das Fach zu bestehen, muss man nicht an ACM-Wettbewerben teilnehmen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite von [Frau Dr. Doina Logofatu](#). Studierende, die sich für das Fach oder für eine Teilnahme am nächsten Wettbewerb interessieren, sind herzlich eingeladen, Frau Dr. Logofatu zu kontaktieren.